

SEELENAMPUTATION DURCH IMPFUNG und ein drittes Geschlecht

Es wird immer wieder gemeldet, dass mit den neuen Impfstoffen Geimpfte ihre Spiritualität verlieren (zumindest teilweise und sofern sie vorher spirituell waren). Sie werden eher materialistisch und einige sagen, dass sie nicht mehr Gott fühlen. Das hat bereits Rudolf Steiner vor hundert Jahren vorausgesehen. Er schrieb (ein etwas gekürztes Zitat mit Hervorhebungen von mir):

*„Die Seele wird man durch ein Arzneimittel abschaffen. Man wird ... einen **Impfstoff** finden, durch den in möglichst früher Jugend, möglichst gleich bei der Geburt, der Organismus so bearbeitet wird, dass der Mensch nicht zu dem Gedanken kommt: Es gibt eine Seele und einen Geist.*

*So scharf werden sich die beiden Weltanschauungsströmungen gegenüberreten: Die einen werden nachzudenken haben, wie Begriffe und Vorstellungen ... der Wirklichkeit von Geist und Seele gewachsen sind. Die anderen, die Nachfolger der heutigen Materialisten, werden den **Impfstoff** suchen, der dem Körper eingeimpft wird und ihn so macht, dass er durch seine Konstitution nicht mehr von solch albernem Dingen redet wie Seele und Geist, sondern nur von den Kräften redet, die im Mechanischen und im Chemischen wirken, die aus dem Weltnebel Planeten und Sonnen konstituieren. Das wird man durch körperliche Prozeduren herbeiführen. Den materialistischen Medizinern wird man es übergeben, die Seelen aus der Menschheit auszutreiben. ...*

*Das Gefährlichste in der nächsten Zukunft wird sein, sich unbewusst den Einflüssen auszuliefern, die da sind. Denn ob der Mensch sie kennt oder nicht, das macht keinen Unterschied für ihre Realität. ... Die Geister der Finsternis werden die Menschen, in denen sie wohnen, dazu inspirieren, sogar ein **Impfmittel** zu finden, um den Seelen schon in frühester Jugend auf dem Umweg durch die Leiblichkeit die Hinneigung zur Spiritualität auszutreiben. Wie man heute die Leiber impft gegen dies und jenes, so wird man zukünftig die Kinder impfen mit einem Stoff, sodass durch diese Impfung die Menschen dagegen gezeit sein werden, die ‚Narrheit, des spirituellen Lebens aus sich heraus zu entwickeln.‘ ...*

Das alles tendiert dahin, das Mittel zu finden, durch das man die Leiber impfen kann, damit sie nicht eine Neigung zu spirituellen Ideen aufkommen lassen, sondern die Menschen ihr ganzes Leben hindurch nur an die sinnenfällige Materie glauben. So wie man heute ... gegen die Schwindsucht impft, so wird man gegen die Anlage zur Spiritualität impfen.“

(Rudolf Steiner in den Vorträgen vom 7. und 27. Oktober 1917).

<https://ia904604.us.archive.org/22/items/rudolf-steiner-vortrag-zur-geistigen-impfung/Rudolf%20Steiner-%20Vortrag%20zur%20geistigen%20Impfung%20.pdf>

Das passt ja genau zu den aktuellen Bestrebungen in der Welt, wo man mit dem „Great Reset“ („Großer Neustart“) sowie mit der „Neuen Weltordnung“ einen Menschheitszustand anstrebt, der von allen „unsinnigen“ Vorstellungen über „Gott und Götter“ und über für uns unsichtbare Wesen und Welten. Wir sollen robotifiziert werden, und zwar durch genetische Umprogrammierung, wozu neue Gensequenzen im Impfstoff zum Austausch im Körper der geimpften Person dienen sollen. Auch Gefühle wie Liebe, Mitgefühl, Sympathie aber auch Trauer um uns verlorene Beziehungen zu Mitmenschen. Wir sollen spirituell verblindet werden und die Seele des Menschen soll uns genommen werden. Wozu?

Wer keine Seele hat, hat kein ewiges Leben, sondern es soll nur die Elite sehr langlebig sein dürfen, möglichst für immer. Der Mensch kann nicht mehr neu inkarnieren und eine Frau wird nicht schwanger, wenn keine neue Seele zum Inkarnieren zu ihr kommt. Deshalb sollen neue Menschen, wenn gebraucht, durch Klonierung „hergestellt“ werden. So ist die Vorstellung mit dem „Neustart“ und der neuen Weltordnung.

Oder hat man sich in der „Elite“ verrechnet? Nur wenn die entfernte Seele vernichtet würde, ginge diese Rechnung auf. Dann wäre der nun seelenlos gewordene Körper wirklich ein Roboter geworden, den man „nach Gebrauch“ wegwerfen kann. Er wäre ja ohnehin kein Mensch mehr, denn der Mensch ist ja die Seele und nicht den Leib! Aber kann man die Seele, den göttlichen Kern des Menschen vernichten? Sie ist ja der individuelle Mensch aber der Leib nur ihr „Kleid“, irgendwann in der Vorzeit

durch Schöpfung in die Existenz gebracht, um eine Erfahrung in verschiedenen aufeinanderfolgenden Leben zu sammeln. Könnte man die Seele vernichten, wären alle ihre Erfahrungen umsonst ...

Die Seele kann unter Umständen ausgetaucht werden, entweder mit Absicht, weil die neue „Seele“ den Menschen „brauchbarer“ macht. Diese „Seele“ ist dann eher eine Wesenheit (möglicherweise ein Außerirdischer), die den Leib als neue Hülle gebrauchen soll. Es wird vermutet, dass bei manchem hohen Politiker ein solcher Austausch gemacht wurde, um sie in Sinne von bestimmten Wesenheiten (evt. Außerirdische) zu beeinflussen. Sie sind in dem Fall nicht mehr die Person, die sie waren, sondern sehen nur so aus. Man spricht hierbei auch von „soul scalping.“

Die angedeutete Langlebigkeit unter den „Eliten“ ist ein Phänomen, das auch in der Bibel erwähnt wird: Methusalem wurde angeblich 969 Jahre alt. Jared 962, Noah 950 und Adam 930 Jahre. Die alte sumerische Königsliste ist ein Rätsel. Demnach soll der König Enmenluana 12 Sare oder 43200 Jahre regiert haben und Alulim 8 Sare 28800 Jahre. Die Liste hat noch mehr solche extrem Langlebige. Dies erscheint als unglaublich und eine Erklärung könnte sein, dass die sumerische Zeiteinheit Sar heute falsch gedeutet wird. Eine andere, dass es tatsächlich eine Zeit gab, in der Menschen in Sonderfällen so alt werden konnten. Das Letztere wird wohl das Ego mancher Toppolitiker sehr reizen und sie hätten das gerne wieder. In dem Fall dürfen wir andere aber niemals so alt werden können, nicht einmal als Seele durch viele Inkarnationen hindurch.

Es wäre aber furchtbar langweilig, Jahrtausende lang immer nur die so ziemlich gleiche Sch... zu tun! Lieber Abwechslung in unterschiedlichen Ländern und Kulturen und auf anderen Planeten und mal auch im anderen Geschlecht.

Zum Thema Geschlecht ist es ja unbestreitbarer als es manche haben wollen, dass unsere Biologie tatsächlich nur zwei Geschlechtern ermöglicht. Das neue aber künstliche Geschlecht ist heute die Transsexuellen, die nicht einfach Transvestiten sind, sondern mit allen Mitteln für sich das andere Geschlecht erzwingen wollen. Man fühlt sich zwar so, aber wie man es auch dreht und wendet, bleiben ja unsere Genen unverändert! Das führt heute sogar dazu, dass man in bestimmten Zusammenhängen offiziell zwischen „menstruierenden“ und „nicht-menstruierenden Frauen“ unterscheidet! Neue Gesetze sollen diese – wohl oder übel künstliche – Geschlechtswahl sogar für Kinder ohne Zustimmung der Eltern ermöglichen. Wozu führt das? Zu einer neuen Sexualität! Wenn meine Frau einen Penis hätte, wie würden wir es dann machen? Ja, wie wohl? ... Manchmal stößt man auf gewisse Internetseiten (und das auch unabsichtlich), die entsprechende Partnerschaften vermitteln und die für Transprostitution werben. Ist es nicht überaus tragisch, wenn sich für manche (für eine Minorität und zum Glück gar nicht allen) Menschen kaum eine andere Lebensweise als eine solche in der Sexindustrie bietet? Tragisch ist auch, wenn eine entsprechende Art von Drogenabhängigkeit entsteht, nämlich die regelmäßige Einnahme von Hormonen. Was ist dann, wenn in Krisenzeiten diese nicht mehr zu haben sind?

Damit habe ich kurz echte Probleme gestreift, an die viele Leser wohl kaum gedacht haben. Wie kann man sie lösen? Natürlich nur dadurch, dass Transsexuelle in der Gesellschaft als gleichwertige Menschen anerkannt werden, und dorthin sind wir wohlentwicklungsmäßig bereits unterwegs. Jedoch ist es ja offensichtlich verfehlt, wenn man Minderjährige gesetzlich eine Wahl ermöglicht, die man ohne Reife ohne und eine gewisse Portion Lebenserfahrung noch nicht treffen kann. Die Statistik zeigt, dass gar nicht wenige die Wahl später bereuen und sogar sich selbst umbringen. Wer nicht volljährig ist, kann man wohlwollend psychologisch auf eine spätere Wahl neutral vorbereiten, ohne gleich medizinisch einzugreifen.

Mir scheint, dass hinter dieser Sache eine politische Absicht steckt. Diese Entwicklung dient nämlich weiteren Angelegenheiten der „Elite“: Kinderlose Partnerschaften begrenzen das Bevölkerungswachstum. Deshalb wird man solche Verbindungen fördern wollen.

Ein anderer Aspekt: viele Satanisten verehren eine „Gottheit“, die Baphomet genannt wird. Diese hat einen androgynen Körper (also mit Brüsten und Penis) und dazu einen Ziegenkopf. Soll dieses „dritte Geschlecht“ etwas mit ihm/ihr zu tun haben? Alles vereint: Mensch und Tier, Mann und Frau, aber da fehlt noch etwas: Gebärmutter und Scheide. Kommt eines Tages auch noch das hinzu?

Ich erinnere mich daran, irgendwo im Internet über eine ganz „gespinnerte“ Idee gelesen zu haben, scheinbar eines sogenannten „Wissenschaftlers“, einem Mann die Gebärmutter einer Frau zu transplantieren, um dann ein Kind austragen zu können. Könnte es tatsächlich im Zusammenhang mit Transhumanismus in Zukunftsplänen des satanischen Irrenhauses die Idee geben, durch genetische Manipulation die Menschheit androgyn zu machen? Es gäbe dann weder Mann noch Frau sondern nur Hermaphroditen und das für die Neue Weltordnung lästige Konzept von Ehe und Familie wäre endgültig eliminiert. Vgl. https://www.youtube.com/watch?v=Xi_xTF1AtPs! Jedes menschenähnliche Gebilde könnte sich wohl sogar selbst schwängern ...